

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Band: 4 (1895)
Heft: 16

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Die Beatenbergbahn ist eröffnet. **Interlaken.** Hotel Interlaken ist seit 20. April eröffnet. **St. Beatenberg.** Das Kurhaus St. Beatenberg ist eröffnet. **Luzern.** Das Hotel Beau Rivage ist seit 15. April eröffnet. **Vallée des Ormonts.** Le Grand Hotel des Diablerets va ouvrir ses portes le 1er Mai. **Rapperswil.** Das Hotel zum Freihof wird nunmehr von Herrn Walter Grob-Bosch betrieben. **Laibach.** Der Kurort Töplitz ist abgebrannt. 26 Häuser und 24 Wirtschaftsgebäude sind eingäschert. **St. Moritz.** Die Villa Berry ist durch Kauf an die Herren Roussette und C. v. Flugl übergegangen. **Bern.** Das Hotel Bellevue soll erweitert werden. Ein unterkellertes Salonbau wird vom Garten aus erstellt. **Götha.** Hotel Herzog Ernst seitheriger Besitzer Herr H. Böss, ging für 220,000 Mark in andere Hände über. **Die Vitznau-Rigibahn** ist bis Kaltbad eröffnet. Abfahrten von Vitznau um 7 Uhr, 11 Uhr 43 und 3 Uhr 10. **Ansbach.** Das Hotel Wedel dahier ging um den Preis von 100,000 Mk. an Herrn Hartmann aus Wiesbaden über. **Elsass.** Herr Ad. Hartwig, bisher Kurhaus Höhenschwand, übernimmt am 1. April die Direktion von Badbronn. **Schinznach.** Wir meldeten irrthümlich, das Bad Schinznach sei eröffnet, nun findet aber die Eröffnung erst mit 15. Mai statt. **Lugano.** Die elektrische Strassenbahn der Stadt Lugano und Umgebung wird am 1. Juli dem Betrieb übergeben werden. **Rigi-Kaltbad.** Herr Al. Dahinden hat sein Hotel Bellevue käuflich an seinen Sohn Herrn Jos. Dahinden-Pfyl abgetreten. **Graubünden.** Samstags wurde der Malojass dem Räderfuhrwerk geöffnet. Es geschah zehn Tage später, als letztes Jahr. **Luzern.** Hr. Dr. Anton Schiffmann von Luzern, früherer Besitzer des Schimberg-Bades, ist im Alter von 62 1/2 Jahren gestorben. **Aschaffenburg.** Hotel zur Eisenbahn wurde für 88,000 Mark von Herrn Hostompe an Herrn Göhler, seither Pächter des Schönballes verkauft. **† In Wädenswil** starb nach langer Krankheit Herr Julius Meyer, der weit im Lande herum bekannte ausgezeichnete Wirt vom Hotel „Engel“. **Kiel.** Das Hotel Germania, für welches der jetzige Besitzer H. J. Brookstedt 600,000 Mk. bezahlte, wird am 17. Mai zwangsweise versteigert.

Chur. Herr L. Kirehner, bisher Direktor des Grand Hôtel (Sanatorium) in Leysin ob Aigle, übernimmt mit 1. Mai die Direktion des Hotel Steinbock in Chur. **Luzern.** Sonnenbergbahn. Die Fristverlängerung für die elektrische Sonnenbergbahn blieb erfolglos. Das Projekt wird als gescheitert angesehen. (Luz. Tagbl.) **St. Moritz.** Das Hotel Veraguth „Zur neuen Post“ bisher durch Hr. Balth. Arquin-Cafilich geleitet, wird vom 1. Mai ab Hr. Vetsch in Davos und Süs übernehmen. **Thun.** Das Hotel Bellevue, welches nebst der Errichtung eines offenen Frühstücks- und Restaurations-Pavillons verschiedene Verbesserungen erfahren hat, wird mit 20. April eröffnet. **Strassburg.** Herr Albert Rabe, langjähriger Oberkellner und Direktor des Hotel Holländischer Hof in Mainz übernimmt am 1. Mai das Hotel de la Ville de Paris in Strassburg. **Ein neuer Winterkurort.** Eine französische Gesellschaft soll in Malaga Ländervillen angekauft haben, um dasselbst einen Winterkurort in grossartigem Stile mit Villen, Orangerien, einem Theater u. s. w. zu errichten. **In Christiania** brannte das Hotel „Fremden-Gasthof“ bis auf den Grund nieder. Das Feuer wurde durch ein Dienstmädchen veranlasst, das einige Zimmer für den schwedischen Kronprinzen in Stand setzen sollte, der sich zum Besuch angemeldet hatte. Der Schaden beträgt 100,000 Kronen. **In Zürich** wird binnen Monatsfrist das neue Restaurant zum „Metropol“ eröffnet werden; dasselbe, in der Nähe des früheren Kaufhauses (am neuen Stadthausquai) erbaut, soll das schönste Restaurant der Schweiz werden. Die Mieter, zwei Wiener, bezahlen einen (echt grossstädtischen!) jährlichen Mietzins von 25,000 Fr. **Bern.** Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs-Bureau haben im Monat März 1895 in den stadtbühnischen Gasthöfen 8531 Personen übernachtet (1894: 8486). In dieser Statistik sind nicht inbegriffen die Gasthöfe zum „Kreuz“ und zum „Goldenen Adler“. Vom 1. November 1894 bis 31. März 1895: 39,538 Personen (gleiche Periode 1893/94: 37,672). **Menton.** Wie von zuverlässigster Seite aus Menton direkt mitgeteilt wird, ist die von einer Internationalen Telegraphen-Agentur verbreitete, in alle Tages-Zeitungen und auch in unsere übergegangene Nachricht, ein hiesiges Hotel Continental (nach anderer Version Hotel des Anglais) sei total abgebrannt, gänzlich unrichtig. Das ganze reduziert sich darauf, dass 3 Wohnhäuser abbrannten. **Montreux.** Die Verwaltung der Bergbahn Glion-Naye hat die Schneeräumungsarbeiten der Linie in Angriff genommen. Diese ist bereits bis zu 1800 Meter Höhe schneefrei, d. h. bis zur Stelle, wo sie an die Nordseite des Merdassongipfels übergeht. Zwischen den Tunnels von Jaurau und Naye liegt teilweise noch 5 Meter Schnee. Bis 1. Mai hofft man die Linie und das Hotel auf dem Gipfel des Nayefelsens eröffnen zu können.

Waadt. Ueber die Saison in Montreux wird berichtet: Die Fremdensaison naht ihrem Höhepunkt. Jeder Tag bringt neue Gäste vom Norden und Süden, die die zahlreichen Pensionen und Hotels anfüllen. Infolge der von Jahr zu Jahr steigenden Fremdenfrequenz hat die Bauthätigkeit in Montreux-Clarens ungewöhnliche Dimensionen angenommen. Einzig am neuen Boulevard sind dieses Frühjahr 30 Privat- und Hotelbauten in Angriff genommen worden. **Baden.** Die diesjährige amtliche Messung der Thermalquellen — sie wird jedes Frühjahr vorgenommen — hat ein sehr günstiges Resultat ergeben. Die Wassermengen stellen sich durchschnittlich zehn Prozent höher als das letzte Jahr. Die Quellen liefern Tag für Tag mehr als eine Million Liter Wasser. Bei diesem herrlichen Wetter kommen fleissig neue Zuzügler, um die Kraft und die Freuden des Bades zu geniessen. Am 21. April wird das volle Kurorchester die Saison eröffnen. **Montreux.** Le comité de la Société des Hôteliers se serait, paraît-il, occupé de la question du prix du lait à Montreux. Ce n'est pas la première fois, dit la „Feuille des Etrangers“ de Montreux, que nous avons exprimé notre étonnement de voir le prix du lait se maintenir si haut après une année où la récolte des fourrages a été abondante. Or, plusieurs hôteliers seraient disposés, devant cette ténacité, de faire venir le lait du dehors. Un hôtel de premier ordre l'obtient déjà au prix de 17 centimes. Plusieurs laiteries du canton le vendent à 12 et 14 centimes et nos laitiers maintiennent leur prix de 20 à 22. Dix-sept centimes le litre, c'est et prix minime sans doute, mais vingt et vingt-deux, c'est assurément trop. **Rigi.** Das allbekannte Hotel Rigi-Kaltbad wurde am 13. April 1895 von der Aktiengesellschaft „Hotel Rigi-Kaltbad“, mit Sitz in Luzern, um ihr Angebot von 828,000 Fr. ersteigert. Da die Steigerungsbedingungen dem Ersteigerer in zahlreichen Beziehungen Zahlungen überbinden — so die für drei Jahre ausstehenden Zinsen der Hypotheken etc. — kommt das Etablissement in Wirklichkeit bedeutend höher zu stehen. Die Käuferin hat sich in Jahre 1892 speziell zum Zwecke der Erwerbung des Hotel Rigi-Kaltbad und Zubehörden aus Besitzern von Partialobligationen des Einmillionenanleihs vom Jahre 1872 konstituiert. Das Hotel Rigi-Kaltbad erzielte in den beiden letzten Jahren vorzügliche Betriebsergebnisse. Da die Leitung des Etablissements für die Saison 1895 in den gleichen Händen (der H. J. Wirth und Th. Sidler) ruht, wie in den Jahren 1893 und 1894, so ist zu erwarten, dass auch das Ergebnis des Jahres 1895 ein gutes sein wird. **Wegen Inseratenandrang** musste die Uebersetzung des Leitartikels von voriger Nummer verschoben werden. *Die Redaktion.*

Seiden-Samnte und Plüsch

Frcs. 1. 90 per Meter

bis Frcs. 23. 65, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frcs. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frcs. 1. 40—20. 50
Seiden-Foulards	„ „ 1. 20— 6. 55
Seiden-Grenadines	„ „ 1. 50—14. 85
Seiden-Bengalines	„ „ 2. 20—11. 60
Seiden-Ballstoffe	„ „ —. 65—20. 50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 10. 80—77. 50
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ —. 65— 4. 85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „ 3. 15—67. 50

etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Vente d'un hôtel avec dépendances.

Le lundi, 6 mai 1895, sera exposé en vente volontaire, par adjudication publique, sous de très favorables conditions:

L'HOTEL DU FAUCON

situé au centre de la ville de DELEMONT,

avec ses vastes dépendances, cours, remises, fontaine, granges et écuries.

Etablissement de premier ordre; ancienne et solide clientèle.

La vente se fera dans l'hôtel et commencera à 4 heures du soir. 993 **Jul. Macker, Notaire.**

Grands Vins de Champagne

Extra Quality
Guaranteed by the Shippers



DE S. MARCEAUX & CO

REIMS

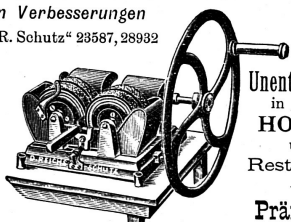
VER. DRY

Neueste u. vorzüglichste Hotel-Messerputzmaschine

mit neuesten Verbesserungen

10405, 10485 „D.R. Schutz“ 235587, 28932 836

Unübertroffen
arbeitend.



Unentbehrlich
in jedem
HOTEL
und
Restaurant

Prämiert

Prämiert

auf der Fach-Ausstellung für Hotel- und Wirtschaftswesen Darmstadt 1894 und Kochkunst-Ausstellung Frankfurt 1894. Zeugnisse erster u. grösster Etablissements zur Verfügung. Prospekte gratis.

W. & A. Opel, Frankfurt a. M.

Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochkonzentrierte Düngemittel.

Beste Düngemittel f. Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau. Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt, in den landwirtschaftl.-chemischen Fabriken von H. & E. Albert in Bleiblich a. Rhein. 937

Versandt für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Rebmann in Winterthur.** (M 6802 Z)

Versandt für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zofingen.**

Höchstinteressante Broschüre üb. Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko.



ATTENTION.

Zwei Herren, welche sich in der französischen Sprache zu vervollständigen wünschen, finden Pension u. Stunden bei Herrn A. Bettex, Institutleur, in Yverdon (Waadt), 8, rue Haldimand. — Bescheidene Preise. — Beste Referenzen zur Verfügung. (H 1032 Q) 980



Eine Tochter

gesetzten Alters, aus achtbarer, guter Familie sucht

Vertrauensstelle

in einem kleineren Hotel oder grossen Restaurant, als

Haushälterin oder Buffetdame

Beste Referenzen.

Offerten sub H 961 R an die Expedition dieses Blattes.



Für Kurhotels.

Kleines Orchester (4 Personen) wünscht Engagement pro 1. Juni. Leistungen I. Ranges. Gefl. Offerten an R. Junghans, Kurorchester, Montreux. 995

Hotel-Omnibus,

12plätzig, noch in gutem Zustande, billig zu verkaufen. Offerten sub H 982 R an die Expedition dieses Blattes.

Eine

wohlerzogene Tochter,

welche die Handelsschule in Bern mit bestem Erfolg absolvierte, sucht sofort Stelle als

Buchhalterin

in ein Hotel.

Bezügliche Anfragen vermittelt **Ad. Schellenberg** Stadtbachstrasse 66, Bern.

Pour Maitres d'hôtels ou Pensions.

A Montreux, dans une position très avantageuse à tous points de vue et au centre d'un quartier neuf, le propriétaire d'un beau terrain serait disposé à construire un bâtiment pour hôtel ou pension, en conformant ses plans au gré des désirs d'un locataire solvable et sérieux qui désirerait créer un établissement à Montreux, dont le développement s'accroît de jour en jour par l'affluence des nombreux étrangers pour lesquels la contrée constitue un séjour de prédilection.

La question de l'achat éventuel de l'immeuble pourrait être traitée au besoin.

S'adresser sous chiffre H 1341 M à MM. Haasenstein & Vogler à Montreux. 974

In Ragaz ist ein

alt renommierter Gasthof II. Ranges mit vollständigem Inventar

Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gefl. Anfragen beliebe man sub Chiffre A. Z., Poste restante Ragaz, zu adressieren. (O F 4077) 973